

WISCH FAQ

Wie lange existiert der Verein schon?

Der Verein besteht seit 1979 und ist damit einer der ersten Windsurfclubs der Schweiz.

Wo finde ich wichtige Informationen?

Bei der Infotafel bei uns auf der Surfweise sind alle wesentlichen Informationen publiziert. Via Internetseite informieren wir über die laufenden Aktivitäten im Verein. Als geschützter Bereich ist das my.wisch.ch Forum eingerichtet. Dort findest du zum Beispiel auch Fotos von Anlässen oder kannst dich für einen Event als Teilnehmer(in) eintragen.

Wie kann ich mich für Aktivitäten im my.wisch anmelden?

Dafür benötigst du ein persönliches Konto für die Webseite. Du kannst dich registrieren. Nach kurzer Zeit wird dein Konto aktiviert. Damit hast du zugleich Zugang zu gespeicherten Fotos und weiteren, geschützten Informationen.

Muss ich mich für die Aktivitäten anmelden?

Wir sind dir dankbar, wenn du dich im Veranstaltungskalender anmeldest. Dann können wir die Teilnehmerzahlen abschätzen und dich bei Programmänderungen informieren.

Ich möchte mein Material am See lagern. Was muss ich tun?

Wir haben ein beschränktes Kontingent an Lagerplätzen auf unseren Surfmaterial-Ständern. SUP und Windsurfboards werden getrennt auf unterschiedlichen Ständern gelagert. Unter der Internetadresse <https://wisch.ch/mietstaender> kannst du eine Reservationsanfrage stellen. Bei Verfügbarkeit teilen wir dir eine Platznummer zu.

Muss ich mein Material abschliessen?

Wir können uns bisher an keinen Diebstahl von Material erinnern. Dennoch ist es ratsam, das Material gegen Entwendung zu schützen. So wird verhindert, dass es unerwünscht genutzt wird.

Ist mein Material auf der Wiese versichert?

Nein. Dafür musst du selbst besorgt sein. Je nachdem

kannst du dein Material in deine Hausratsversicherung integrieren lassen.

Muss ich mein Material abdecken?

Ein Sonnenschutz für Board und Segel ist nicht verkehrt. Achte darauf, dass es unter der Abdeckung nicht zu heiss wird und kein Kondenswasser entstehen kann. Sonst drohen Schäden am Material.

Muss ich die Finne am Board für die Lagerung im Mietständer entfernen?

Jein, wenn die Finnenlänge andere Mieter stören könnte, muss sie entfernt werden. Die Finne ist ein wichtiges Teil am Windsurfboard. Deswegen behandeln fortgeschrittene Windsurfer die Finnen wie rohe Eier. Es empfiehlt sich daher, der Finne Sorge zu tragen und sie nach dem Windsurfen zu demontieren.

Kann ich das Material das ganze Jahr auf der Wiese lagern?

Nein. Die Saison beginnt mit dem Anlass „Wiese einrichten“ und endet mit dem Event «Wiese abräumen». Die Termine dafür werden im Jahresprogramm und auf der Internet Seite publiziert. In der Regel dauert es von März bis Oktober. Bitte plane das Abräumen deines persönlichen Materials rechtzeitig. Am Tag des «Wiese abräumen» müssen die Mietständer leer sein.

Was darf ich alles auf dem Mietständerplatz lagern?

Pro Platz darf ein Brett mit Segel, Mast und Gabelbaum gelagert werden. Wenn noch etwas Platz übrig ist, dann natürlich auch ein Klappstuhl oder sonst etwas, was für dich auf der Wiese wichtig ist. Für SUP gibt es spezielle Mietständer. Bitte achte auf Ordnung auf deinem Platz und sei besorgt, dass keine überstehenden Finnen oder andere Gegenstände den Nachbarn oder den Wiesenwart beim Mähen behindern.

Hat der Club Material, welches benutzt werden kann?

Nein, gerade als Beginner macht man recht schnell Fortschritte. Mit den Fortschritten wird anderes Material gebraucht. Die Bedürfnisse an das Material sind je nach Könnerschaft und Gewicht sehr unterschiedlich. Eine gute Adresse für passendes Mietmaterial ist zum Beispiel die Firma Spinout AG in Lenzburg.

Kann ich Material auf dem Platz mieten?

Ja, wir bieten über die Sommermonate Windsurfkurse für Einsteiger an. Wenn genügend Material verfügbar ist und ein Verantwortlicher (Leiter oder Helfer) vor Ort ist, kann Material gemietet werden.

Wie kann ich mich beim Windsurfen verbessern?

Üben, üben, üben! Zudem bietet der Club verschiedene Möglichkeiten, sich im Windsurfen zu verbessern. An «Club-Treffs» werden spezifische Themen behandelt. Im Herbst findet eine Windsurfwoche in Südfrankreich statt. Dort können Kurse je nach Könnerschaft belegt werden. Alle Anlässe sind auf der Webseite und im Jahresprogramm publiziert. Die Surfstrukturen bieten Privatstunden zu speziellen Konditionen für Mitglieder an.

Unterhält der Club einen Rettungsservice, sollte ich abgetrieben werden?

Nein, du gehst auf eigene Verantwortung aufs Wasser.

Gibt es eine Toilette auf der Wiese?

Leider nein. Du kannst den Besuch des stillen Örtchens mit einem Abstecher im Restaurant Seerose kombinieren. Im Sommer ist auch das Selbstbedienungs-Restaurant geöffnet. (Nicht in Bade- oder Surfanzug!)

Darf ich Gäste auf die Wiese mitnehmen?

Ja, für den Besuch deiner Gäste wird pro Person ein bestimmter Betrag berechnet. Die Preise sind am Info-Board angeschlagen und werden auch im Jahresprogramm publiziert. Auf der Wiese kannst du den Betrag mit TWINT überweisen oder einem Vorstandsmitglied übergeben. Ist niemand da, bezahlst du bei der nächsten Gelegenheit. Wir zählen auf deine Fairness.

Darf ich als Mitglied die Feuerstelle benutzen?

Ja, natürlich. Im Holzschopf hat es auch Holz und Anzündmaterial. Es können sowohl der kleine Grill, als auch die Feuerstelle genutzt werden. Bitte schau vor dem Verlassen, dass das Feuer keinen Schaden anrichten kann und die Glut erloschen ist. Wasser zum Löschen des Feuers hat es ja genug.

Darf ich Tische und Bänke benutzen?

Ja, in der Regel ist eine Garnitur aufgestellt. Werden mehrere benötigt, können diese aus dem Lager geholt

und nach Gebrauch wieder gereinigt und versorgt werden.

Darf ich überall auf der Wiese mein Badetuch ausbreiten?

Nein. Wir sind in erster Linie ein Windsurfclub. Auf der Wiese sind bestimmte Bereiche für die Lagerung der Segel und Bretter reserviert. Moderne Segel sind empfindlich gegen Sonnenlicht und müssen an einem Schattenplatz gelagert werden. Ebenso sind Bereiche für Windsurfkurse reserviert. An der Infotafel findest du die Wiesenordnung.

Welche Pflichten habe ich im Verein?

Auf der einen Seite sind es die finanziellen Verpflichtungen mit der Bezahlung des Jahresbeitrages und allfälliger Rechnungen für die Nutzung der Mietstände. Auf der anderen Seite funktioniert das Unterhalten der Infrastruktur und das Organisieren der Anlässe nur, wenn genügend Freiwillige mithelfen, die anstehenden Arbeiten zu erledigen. Bisher war dies kein Problem. Somit vertrauen wir darauf, dass sich jedes Mitglied dem Verein genügend verpflichtet fühlt, um am einen oder andern Anlass mitzuhelfen und anzupacken.

Wo finde ich die Statuten des Vereins?

Diese sind auf unserer Webseite und im Jahresprogramm publiziert.

Muss ich an der GV teilnehmen?

Nein, die Teilnahme ist nicht obligatorisch, aber du würdest etwas verpassen!

Wie finde ich den richtige Windprognose?

Gute Frage! Wenn wir das wüssten! Auf der Webseite des WISCH sind Live-Daten einer Wetterstation in Tennwil aufgeschaltet. Klickt man auf das Symbol, öffnen sich weitere Fenster. Unter anderem auch der Forecast von Windguru. Weiter sind andere Links zu verschiedenen Anbietern auf der Webseite verlinkt (Auf der Suche nach Wind).

Darf ich bei jedem Wetter Windsurfen?

Nein, bei schlechter Sicht oder bei Gewitter (Blitzen) ist es verboten und gefährlich. Bei Sturmwarnung surfst du auf eigenes Risiko. Muss die Seerettung ausrücken, kann

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

dies Kostenfolgen haben. Achte auch auf deine Ausrüstung! Manchmal kann es am Hallwilersee in kurzer Zeit ganz schön stürmisch werden.

Muss ich mein Board / SUP kennzeichnen?

Ja, jedes Windsurfboard und SUP muss mit dem Halter beschriftet sein. Du kannst einen Kleber (Tesa-Film) auf dem Board anbringen und diesen mit einem wasserfesten Filzstift beschriften. Die Beschriftung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sind Schwimmwesten obligatorisch?

Theoretisch ja. Aber mit Anzug und Trapez hast du schon ziemlich viel Auftrieb. Zudem ist dein Brett die Rettungsinsel, welche nicht verlassen werden sollte. Eine Weste bietet dir jedoch zusätzliche Sicherheit. Es obliegt in deiner Verantwortung, ob du mit oder ohne Weste windsurfen möchtest. Für SUP gilt ausserhalb der 300m Uferlinie Westenpflicht.

Sind die Parkplätze bei der Seerose für Clubmitglieder gratis?

Nein, die Parkgebühren müssen an einem der Automaten bezahlt werden. Die Seerose bietet eine Jahreskarte an. Diese kostet aktuell 100.- pro Jahr. Sie ist ab Ausstelldatum für 12 Monate gültig und kann an der Reception des Hotels bestellt werden.

Ist der Seeestieg privat?

Nein, denn unsere Parzelle reicht nicht ganz bis zum Seeufer. Der Club hat allerdings eine Bewilligung des Kantons für die Benutzung des Seeestieges für Windsurfer. Sollten sich andere Leute auf der Treppe befinden und den gefahrlosen Zugang behindern, dürfen die Leute angewiesen werden, die Treppe aus Gründen der Sicherheit für den Ein- oder Ausstieg aus dem Wasser zu verlassen. Ein freundlicher Hinweis, dass es um ihre Sicherheit geht, funktioniert meistens. Das Gleiche gilt auch für Schwimmer im Einstiegsbereich. Die Bewilligung des Kantons ist an der Infotafel angeschlagen.

Darf ich mein Gummiboot auf die Wiese mitnehmen?

Nein. Am Hallwilersee gibt es klare Regeln, welche Wasserfahrzeuge wo eingewassert werden dürfen. Weder Gummiboote noch andere Boote sind zum Einwassern an dieser Stelle erlaubt. Die nächste Wasser-

stelle zum Einwassern von Booten ist der Seezopf in Meisterschwanden (beim Hotel Delphin).

Darf ich meinen Abfall auf der Wiese entsorgen?

Der aufgestellte Abfallsack dient zur Entsorgung von kleinen Abfällen. Packst du auf der Wiese ein neues Brett oder Segel aus, dann nimm bitte das Verpackungsmaterial wieder mit und entsorge es daheim. Das Gleiche gilt für PET und Glasflaschen, Pizzaschachteln, Windeln et cetera.

Darf ich die Wiese nach meiner Anmeldung für eine Mitgliedschaft im Club gleich nutzen?

Nein. Du erhältst von uns eine Rechnung über den Mitgliederbeitrag und die Kautions. Die provisorische Aufnahme als Mitglied im Club erfolgt nach Zahlungseingang des kompletten Betrages. Erst nach Zahlungseingang darfst du die Wiese nutzen. Die definitive Aufnahme erfolgt formell an einer der nächsten Sitzungen des Vorstandes, welcher sich regelmässig pro Jahr trifft.

Wie gehe ich vor, wenn Leute ungefragt die Wiese nutzen wollen?

Die Besucher werden freundlich darauf aufmerksam gemacht, dass es sich um privates Gelände handelt. Windsurfer / SUP haben die Möglichkeit, die Wiese als Gäste gegen Entgelt zu nutzen. Jedes Clubmitglied ist zum Einzug des Wiesengeldes befugt. Die Einnahmen werden dem Kassier oder einem Vorstandsmitglied bei der nächsten Möglichkeit übergeben. Alternativ kann an der Informationstafel mit TWINT bargeldlos bezahlt werden. Auch für deine persönlichen Gäste ist eine Abgabe für die Nutzung der Wiese erforderlich. Ohne Entgelt gibt es keine Nutzung. Fremde (Nur-) Badegäste sind auch gegen Bezahlung nicht erwünscht.

Nett-i-kette Bei allem was wir tun...

Wir alle wirken gegen aussen als Visitenkarte des Vereins. Deswegen begegnen wir andern Besuchern am See immer freundlich. Wir respektieren die Naturschutzgebiete, die Umwelt und verhalten uns korrekt gegenüber den anderen Teilnehmern auf dem See. Die Gäste bei uns auf der Wiese weisen wir freundlich darauf hin, sich von Schutzgebieten fern zu halten.

WISCH FAQ 2020